



**An die
Mitgliedervereine des Landesverbandes
Gartenfreunde Bremen e. V., die Interessen-
gemeinschaften, den Bezirksverband
Bremerhaven-Wesermünde . V.**

Protokoll

über die Sitzung der außerordentlichen Delegiertenversammlung
des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen e.V.

am 20.11.2021

im Bürgerzentrum „Neue Vahr“, Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen

Beginn: 14.30 Uhr – Ende 16.30 Uhr

Versammlungsleitung: Wolfgang Golasowski
Protokoll: Thomas Jacobi
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste. Es nehmen 116 der 223
Delegierten teil, 25 Vereine haben keine Delegierten
entsandt.
Bild- u. Tonaufnahmen gemäß § 7, Punkt 3.7

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Begrüßung der Delegierten und der Gäste
 - Gedenken der Verstorbenen
2. Grußworte
3. Ehrungen und Verabschiedungen
4. Beschlussfassung über das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 13.11.2019
 - Verlesung Änderungswunsch Katrin Bartholdi/Mail vom 16.12.2019
5. Bericht der Vorstandsmitglieder
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache zu 5. und 6.
8. Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandsmitglieder für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und den Haushaltplan2021
9. Antrag des KGV Rose am See zur am 13.11.2019 beschlossenen Gartenordnung des Landesverbandes
10. Neuordnung der Versicherungen
11. Änderung der Schätzfibel
12. Wahlen
 - Vorstandswahlen gemäß § 7 der Satzung
 - Revisorenwahlen gemäß § 11 der Satzung
13. Anträge gemäß § 7 Ziff. 4.2 der Satzung bis zum 24.09.2021
14. Verschiedenes



TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Klaus Bode eröffnet die Sitzung und übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Vorsitzenden Wolfgang Golasowski.

Namentlich begrüßt werden unser Verbandsanwalt Jörn H. Linnertz, das Ehrenmitglied Erhard Kuba und Jürgen Theiner vom Weser-Kurier.

Es folgt die Vorstellung des Hygienekonzeptes und Hinweise zum Ablauf der Delegiertenversammlung.

Sitzungsleiter Wolfgang Golasowski stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsunterlagen wurden rechtzeitig am 26.10.2021 postalisch versandt – gemäß § 7 Ziff. 3,5 Satz 2 der Satzung.

Die schriftlich eingereichten Dringlichkeitsanträge des KGV „Beim Kuhhirten“ zur Tagesordnung werden mit Zustimmung des Vorsitzenden Axel Hausmann unter TOP 7 (Aussprache zu 5. und 6.) behandelt. Es gibt keinen Widerspruch zu dieser Verfahrensweise. Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Die Versammlungsteilnehmer gedenken der seit 2019 Verstorbenen, insbesondere des Ehrenmitgliedes und ehemaligen Bausenators Stefan Seifriz.

TOP 2. Grußwort

Gästeinladung an Politik und Verwaltung wurden auf den 21.05.2022 verschoben.

TOP 3. Ehrungen und Verabschiedungen

Der Gesamtvorstand stellt den Antrag gemäß § 6 Ziff. 4 der Satzung und Ziff. 2 der Ehrenordnung Gartenfreund Rolf Heide die Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen e. V. zu verleihen. Seine Verdienste um das Kleingartenwesen sollen durch diese Ehrung gewürdigt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Klaus Bode übernimmt die feierliche Ehrung.

Drei Vorstandsmitglieder sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Klaus Bode bedankt sich bei Gesche Ahlgrim, ehemals stellv. Schriftführerin, Klaus Lies, ehemals Schriftführer und Carsten Siemering, ehemals Landesfachberater, für die ehrenvolle Tätigkeit.

TOP 4. Protokoll über die Delegiertenversammlung vom 13.11.2019

Es gibt einen Änderungsantrag der Vorsitzenden des KGV Am Wiesenpfad, Katrin Bartholdi zum TOP 5 (Aussprache). Ihr Redebeitrag soll ergänzend eingefügt werden. Sie hatte sich erkundigt, ... *ob es sich bei dem von Klaus Bode angesprochen „Kommentar zur Gartenordnung“ lediglich um ein Vorhaben oder um ein Versprechen ... handele.* Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Das Protokoll wird mit 109 JA-Stimmen und 7 NEIN-Stimmen beschlossen. Die Änderung wird damit Bestandteil dieses Protokolls.



TOP 5 Berichte der Vorstandsmitglieder

Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden Klaus Bode wurde zusammen mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung versandt und von diesem vorgelesen. Klaus Bode ergänzt, dass das Versprechen für einen „Kommentar zur Gartenordnung“ noch nicht erfüllt ist und nachgeholt werden soll. Es gab im Landesverband viele Aufgaben abzuarbeiten, die eine höhere Priorität hatten.

Alwin Klippel erläutert die Gewinn- u. Verlustrechnung sowie die Bilanzen für die Kalenderjahre 2019 und 2020. Der Haushaltplan 2019 und 2020 wurde eingehalten.

Die Frage eines Delegierten an Alwin Klippel bezog sich auf die Beendigung der regelmäßigen Beitragserhöhung in Höhe von einem Euro. Alwin Klippel empfiehlt einen Antrag – die jährliche Beitragsanpassung um einen EUR zu beenden – zur Delegiertenversammlung 2022 zu stellen, der dann von den Delegierten beschlossen werden kann.

TOP 6 Bericht der Revisoren

Revisor Martin Schlosser verliest den Kassenprüfungsbericht 2019/2020, dankt den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die übersichtliche Aufbereitung der zu prüfenden Unterlagen und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 Aussprache zu TOP 5 und 6

Es wurde unter TOP 1 beschlossen, die vom Vorsitzenden Axel Hausmann des KGV Beim Kuhhirten eingereichten Dringlichkeitsanträge unter diesem Tagesordnungspunkt zu besprechen. Thematik des ersten Antrages ist die Bildung einer Zukunftskommission, die sich aus jeweils zwei Vorstandsmitgliedern, Vertreter*innen der Kleingärtnervereine, Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und externen Berater*innen zusammensetzt.

Der zweite Antrag fordert die Einstellung einer Interimsgeschäftsführung.

Viola Falkenberg, Vorsitzende des KGV Rose am See nimmt kurz Stellung zu den Dringlichkeitsanträgen. Fortsetzend kritisiert sie den Vorstandsbericht und das Agieren des Vorstandes in den letzten zwei Jahren. Als positiven Vergleich zieht sie den Landesverband Leipzig heran. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Klaus Bode nimmt Stellung zu den Dringlichkeitsanträgen, deren Aufnahme der Vorstand für sinnvoll erachtet.

Dringlichkeitsantrag 1: Bildung einer Zukunftskommission – wird mit 110 JA-Stimmen und 6 Enthaltung beschlossen.

Dringlichkeitsantrag 2: Empfehlung eine Interimsgeschäftsführung einzustellen wird mit 90 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen und 18 Enthaltungen beschlossen.



TOP 8 Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandsmitglieder für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und den Haushaltsplan 2021

Redebeiträge liegen nicht vor.

Die Entlastung der Vorstandsmitglieder für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 wird auf Basis des Antrages der Revisoren mit 107 JA-Stimmen und 9 Enthaltungen beschlossen.

Der Haushaltsplan 2021 wird mit 109 JA-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen.

Einige Delegierten wollten über den Haushaltplan 2022 abstimmen. Der liegt jedoch nicht vor, weil es noch keinen Jahresabschluss 2021 gibt. Auf der nächsten Delegiertenversammlung (JHV) im Mai werden beide Berichte vorgestellt.

TOP 9 Antrag KGV Rose am See zur am 13.11.2019 beschlossenen Gartenordnung des Landesverbandes

Viola Falkenberg stellt die Begründung für den Antrag auf eine neue Gartenordnung vor. Sie plädiert für eine verständlichere Sprache.

Erhard Kuba, KGV Neue Vahr und stellv. Vorsitzender der IG-Ost, führt aus, dass die IG-Ost den Antrag von Frau Falkenberg ablehnt. Über den Antrag von Viola Falkenberg wurde bereits am 13.11.2019 abgestimmt und mehrheitlich abgelehnt. Inhaltlich gibt es keine Abweichung zur aktuellen Gartenordnung, die von zahlreichen Gremien ausgearbeitet und genehmigt wurden. Ein weiterer Punkt für die Ablehnung sind die bereits in der derzeit gültigen Gartenordnung integrierten Änderungswünsche der Mitglieder. Viola Falkenberg versucht, die von ihr entworfene Gartenordnung „durchzupeitschen“. Die IG-Ost hatte zu einer Aussprache eingeladen, der Viola Falkenberg jedoch ferngeblieben ist. Ferner wies Erhard Kuba auf den enormen Kostenaufwand hin.

Axel Hausmann vom KGV Beim Kuhhirten fragt Viola Falkenberg, ob ihre entworfene Gartenordnung ersetzende oder ergänzend sein soll. Viola Falkenberg antwortet mit „ersetzend“. Im Folgenden erinnert Axel Hausmann an den schwierigen Weg zur Beschlussfassung der aktuell gültigen Gartenordnung und kritisiert das Vorgehen von Viola Falkenberg, die ohne jegliche Absprache agiert hat. Den Delegierten wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Auch der Vorstand des Landesverbandes lehnt den Antrag inhaltlich ab. Klaus Bode verweist noch einmal auf den schwierigen Weg bis zur jetzt gültigen Gartenordnung.

Viola Falkenberg nimmt noch kurz Stellung zu den Gegenargumenten des Antrages.

Mit 81 Nein-Stimmen, 12 JA-Stimmen und 23 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.



TOP 10 Neuordnung der Versicherungen

Der Gesamtvorstand stellt den Antrag die kollektive Feuerversicherung bei der Basler zum 31.12.2021 zu kündigen und hat diesen in seiner Sitzung am 13.07.2021 beschlossen. Der Gesamtvorstand bittet die Delegierten seinem Beschluss zu folgen.

Harald Deerberg vom versicherungs- u. finanzkontor betreut seit 2014 den Landesverband und legt kurz den Umfang der vier Versicherungsverträge dar. Schäden, die über die Kollektiv- und Zusatzversicherung abgedeckt sind, werden von der Basler Versicherung zuerst der Kollektivversicherung zugerechnet, so dass das Schadenvolumen und damit die Jahresbeiträge steigen. Die bestehende Feuerversicherung deckt die Entsorgungskosten bis max. 3.000 EUR, den Wiederaufbau bis max. 3.000 EUR und das Inventar bis max. 1.200 EUR. Diese Versicherung birgt jedoch Risiken für Vereine, wenn der Pächter oder die Pächterin sich nicht verantwortlich zeigt und die Versicherungserstattung nicht für die Entsorgung oder den Wiederaufbau verwendet wird.

Ein Alternativangebot der NV-Versicherung beschränkt sich ausschließlich auf die Entsorgungskosten bis max. 6.000 EUR. Vereine, Vereinsvorstände und Schätzer sind damit besser abgesichert, weil die Entschädigung ausschließlich an die Vereine gezahlt wird. Die Jahresprämie würde eine Ersparnis von mehr als 40% gegenüber der bestehenden Feuerversicherung mit sich bringen.

Jan Viebrock-Heinken vom KGV Hufe stellt eine Frage zu den Vorteilen der neuen Versicherung. Bei einer möglichen Schlechterstellung der Mitglieder plädiert Herr Viebrock-Heinken für die Ablehnung des Antrages.

Alwin Klippel umreißt kurz den Umfang der aktuellen Feuerversicherung und zeigt die Unterschiede zum Alternativangebot auf.

Harald Deerberg nennt weitere Fakten, die für einen Wechsel der Feuerversicherung sprechen. Das Versicherungspaket umfasst weiterhin eine Unfallversicherung, eine Vereinshaftpflichtversicherung, eine Haus- und Grundstückshaftpflicht und, zusätzlich jetzt auch eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

Der Antrag des Gesamtvorstandes zu einem Versicherungswechsel wird mit 109 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 5 Enthaltungen gefolgt.

TOP 11 Änderung Schätzfibel

Frank Hacker stellt die zu beschließenden Änderungen der Schätzfibel vor. Ziel ist die leichtere Verständlichkeit der Vorschriften. Im Wesentlichen geht es um die Beurteilung der Lauben. Fragen der Delegierten werden von Frank Hacker beantwortet.

Dem Antrag des Gesamtvorstandes zur Änderung der Schätzfibel wird mit 112 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen gefolgt.

TOP 12 Wahlen

Zurzeit sind drei Positionen im Vorstand des Landesverbandes vakant: Schriftführer, stellv. Schriftführer und Landesfachberater. Kandidaten für diese Ämter fanden sich in der heutigen Sitzung der Delegiertenversammlung nicht



Martin Schlosser und Hans Schwegmann scheiden turnusmäßig als Revisoren aus und können nicht wiedergewählt werden.

Wiebke Harmann-Mühlisch vom KGV Eiche und Viola Falkenberg vom KGV Rose am See werden als Nachfolgerinnen vorgeschlagen. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 13 Anträge

Alle Anträge wurden zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten behandelt und beschlossen.

TOP 14 Verschiedenes

Dieter Vogt vom KGV Schwachhausen hat Fragen zur Drittelregelung und meint, dass unsere Gartenordnung an ein Urteil des BGH angepasst werden müsste. Herr Linnertz erläutert dazu, warum der Landesverband mit seiner Drittel-Regelung in der Gartenordnung richtigliegt. Des Weiteren ist ihm nicht klar, warum der Landesverband, der Imkerverein und verschiedene Behörden einer Bienenhaltung zustimmen müssten. Auch diese Frage wird abschließend beantwortet.

Axel Hausmann verspricht, sich um die Übersetzung der Gartenordnung in verschiedene Sprachen zu kümmern.

Thomas Meyer-Bohe vom KGV Tannenberg appelliert an den Landesverband, bei rechtlichen Streitigkeiten und Bauleitverfahren stärker zu unterstützen.

Termine: Nächste Delegiertenversammlung ist für den 21.05.2022 und der Tag des Gartens für den 12.06.2022 geplant.

Mit dem Dank an die Erschienenen schließt Wolfgang Golasowski die Sitzung.

Bremen, den 12.01.2022

gez. Klaus Bode
Vorsitzender

gez. Thomas Jacobi
Protokollführer

Anlagen:

- Anlage I Protokoll vom 13.11.2019
- Anlage II Antrag Ehrenmitgliedschaft Rolf Heide
- Anlage III Antrag Neuordnung Versicherung
- Anlage IV Antrag auf Änderung der Schätzfibel
- Anlage V Antrag Rose am See zur Neufassung der Gartenordnung
- Anlage VI Geschäftsbericht Vorsitzender
- Anlage VII Jahresabschlüsse 2019 und 2020 mit Haushaltsplan
- Anlage VIII Revisionsberichte 2019 und 2020
- Anlage IX Schätzerfibel 2017 und Schätzfibel neu



Beschlüsse:

- Das Protokoll vom 13.11.2019 wird mit 109 JA-Stimmen und 7 NEIN-Stimmen beschlossen. Die Änderung wird damit Bestandteil dieses Protokolls.
- Dringlichkeitsantrag 1: Bildung einer Zukunftskommission – wird mit 110 JA-Stimmen und 6 Enthaltung beschlossen.
- Dringlichkeitsantrag 2: Empfehlung eine Interimsgeschäftsführung einzustellen wird mit 90 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen und 18 Enthaltungen beschlossen.
- Die Entlastung der Vorstandsmitglieder für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 wird auf Basis des Antrages der Revisoren mit 107 JA-Stimmen und 9 Enthaltungen beschlossen.
- Der Haushaltsplan 2021 wird mit 109 JA-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen.
- Der Antrag des KGV Rose am See die Gartenordnung des Landesverbandes neu zu fassen wird mit 81 Nein-Stimmen, 12 JA-Stimmen und 23 Enthaltungen abgelehnt.
- Der Antrag des Gesamtvorstandes zu einem Versicherungsverwechsel wird mit 109 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen gefolgt.
- Dem Antrag des Gesamtvorstandes zur Änderung der Schätzfibel wird mit 112 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen gefolgt.
- Wiebke Harmann-Mühlisch und Viola Falkenberg nehmen die Wahl als Revisorinnen des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen an.